

Germanistik

-
BCE

www.germanistik.lu



Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

KVV

-
Sommersemester 2019
-

Weiterer Inhalt:

- Vorbemerkungen zum Studienaufbau (S. 2)
 - Kontaktadressen (S. 5)
- Studienaufbau zweites Semester (S. 3)
- Studienaufbau viertes Semester (S. 4)
- Studienaufbau sechstes Semester (S.5)
 - Organigramm BCE (S. 16)
- Studienübersicht Germanistik (S. 17)
 - Studienplaner I (S. 18)
 - Studienplaner II (S. 19)
- Rahmenstudium (S. 20)
 - Fachergänzung (S. 23)
 - Stundentafel (S. 29)

Lehrveranstaltungen Fachstudium BCE-Germanistik Sommersemester 2019

Stand: 12.02.2019

Vorbemerkungen zum Studienaufbau

Das Studium der **Germanistik** ist Bestandteil und zugleich eine mögliche Schwerpunktsetzung (Kernfach) des **BCE-Studiums** (*Bachelor en Cultures Européennes*). Bestimmend für das BCE sind neben dem *Kernfach* das interdisziplinäre **Rahmenstudium** und die **Fachergänzung**.

Kernfach Germanistik

Das BCE-Studium mit Kernfach Germanistik umfasst drei Jahre (6 Semester), wobei 180 Kreditpunkte (ECTS) in insgesamt 48 Lehrveranstaltungen à 2 Stunden zu erwerben sind. Hiervon entfallen auf den Bereich der Germanistik insgesamt etwa zwei Drittel (einschließlich Bachelor-Arbeit). Die übrigen Kreditpunkte sind im Rahmenstudium und im Bereich der Fachergänzung zu erwerben.

Im Rahmen des dreijährigen Studiums ist ein **einsemestriger Auslandsaufenthalt** (zumeist im 5. Semester) an einer Partneruniversität vorgesehen (vgl. auch www.germanistik.lu → International).

Rahmenstudium

Das Rahmenstudium ist der Teil des BCE-Studiums, der allen Kernfächern (neben Germanistik auch Anglistik, Romanistik, Geschichte und Philosophie) gemeinsam ist. Es stellt das jeweilige Fachstudium in einen interdisziplinären Rahmen.

Im Rahmenstudium sind verschiedene Lehrveranstaltungen in Geschichte, Philosophie und einer weiteren Sprache bzw. mehrerer weiterer Sprachen (wahlweise aus dem Bereich Anglistik, Romanistik, Italianistik, Lusitanistik und Luxemburgistik) zu absolvieren. Hinzu kommen u.a. interdisziplinäre Veranstaltungen wie Ringvorlesungen. Näheres hierzu ab Seite 20.

Fachergänzung

Im Bereich der Fachergänzung besteht für das Fach Germanistik - ab dem zweiten Semester - Wahlfreiheit. (Im ersten Semester sind zwei Einführungsveranstaltungen - *Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten* sowie *Wissenschaftliches Schreiben für Studienanfänger* - zu belegen.) Im Bereich Fachergänzung besteht etwa die Möglichkeit, Latein zu studieren. (Latein ist für die Germanistik nicht obligatorisch, allerdings durchaus empfehlenswert.). Natürlich besteht auch die Möglichkeit, zusätzliche Germanistik-Kurse aus dem Wahlbereich zu wählen.

In Kombination von Kursen des Rahmenstudiums und der Fachergänzung ist auch der (teilweise) **Aufbau eines Nebenfaches** grundsätzlich möglich. Je nach Bedarf sind dabei allerdings noch zusätzliche Kurse in einem zweiten Fach zu belegen.

Sprachen

Das BCE-Studium ist ein mehrsprachiger Studiengang (französisch, deutsch, englisch). Die Gewichtung dieser Sprachen ist abhängig vom jeweiligen Kernfach. Das heißt: Grundlegende Voraussetzung für das **Studium der Germanistik** ist eine **sehr gute Beherrschung der deutschen Sprache**.

Grundsätzlich sollten Studierende des BCE-Studiums alle drei genannten Sprachen, wenn auch auf unterschiedlichem Niveau, beherrschen. Die Erstsprache sollte mindestens auf C1-Niveau beherrscht werden, die Zweitsprache mindestens auf B2-Niveau und die dritte Sprache mindestens auf einem A2-Niveau.

Unzureichende Sprachkenntnisse in der Zweit- oder Drittsprache zu Beginn des Studiums können nur akzeptiert werden, wenn diese **im ersten Studienjahr** etwa durch entsprechende flankierende Sprachkurse ausgeglichen werden.

Ausbildungs- und Berufsperspektiven

Das Studium der Germanistik im Rahmen des BCE ist ein Teil der **Ausbildung für den gymnasialen Schuldienst** im Fach Deutsch. Daneben richtet sich das Studium aber auch an **Interessierte verschiedener weiterer Berufsfelder**: Journalismus/Medien, Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, internationale Organisationen etc.

Lehrangebot und Studienstruktur

Im Folgenden findet sich das Lehrangebot der Germanistik für das Sommersemester 2018. Dieses ist Teil des BCE-Gesamtlehrangebotes und gliedert sich in 6 Module aus dem Pflichtbereich (zu je drei Kursen) und weitere 2 Module (zu je zwei Kursen), wählbar aus den 4 Modulen aus dem Wahlbereich. Im Verlauf des Bachelor-Studiums sind demnach insgesamt 8 germanistische Module vollständig zu absolvieren. Eine Auflistung sämtlicher Module findet sich auf Seite 17 und 18.

Neben den aufgelisteten Kursen des Fachstudiums sind pro Semester noch weitere drei im Bereich des Rahmenstudiums und weitere zwei im Bereich der Fachergänzung zu belegen.

Insgesamt sind demnach grundsätzlich jeweils neun Kurse pro Semester zu absolvieren. Dies gilt für das 1. bis 4. Semester. Im 5. und 6. Semester reduziert sich die Zahl der zu belegenden Kurse auf jeweils sechs, da in diesem Zeitraum die Bachelor-Arbeit vorbereitet und verfasst werden soll. (Vgl. hierzu das Organigramm auf Seite 16.)

Studienaufbau

Studierende des Sommersemesters 2018 belegen entweder das zweite, das vierte oder das sechste Semester.

I. Studierende des zweiten Semesters sollten die folgenden Kurse belegen:

1. vier Kurse aus der **Fachspezifik Germanistik**:
 - a. *Einführung in das Mittelhochdeutsche* (Modul II.1)
 - b. *Literatur- und Kulturaustausch* = Rahmenvorlesung (Modul VI.2)

- c. freie Wahl
 - d. freie Wahl
2. drei Kurse aus dem Bereich des **Rahmenstudiums**: (Vgl. S. 21)
 - a. Rahmenvorlesung Geschichte (dt. oder franz.): *Frühe Neuzeit: Europa in der Frühen Neuzeit* oder *Introduction aux Temps modernes*
 - b. Rahmenvorlesung Philosophie (dt. oder franz.): *Systematische Einführung in die Philosophie* oder *Erkenntnistheorie* oder *Philosophie politique*
 - c. Rahmenvorlesung Romanistik (*Panorama de la littérature*) oder Anglistik (*Sociolinguistics*) oder einen entsprechenden Kurs aus dem Bereich der Italianistik, Lusitanistik oder Luxemburgistik
 3. zwei Kurse aus dem Bereich der **Fachergänzung**:
 - a. freie Wahl
 - b. freie Wahl

II. Studierende des vierten Semesters sollten die folgenden Kurse belegen:

1. vier Kurse aus der **Fachspezifik Germanistik**:
 - a. freie Wahl
 - b. freie Wahl
 - c. freie Wahl
 - d. freie Wahl
2. drei interdisziplinäre Kurse des **Rahmenstudiums**:

Das entsprechende Angebot findet sich auf Seite 22.

Hinweis: Aus dem Angebot der Praxisworkshops kann maximal eine Veranstaltung anstelle eines interdisziplinären Kurses belegt werden.
3. zwei Kurse aus dem Bereich der **Fachergänzung**:
 - a. freie Wahl
 - b. freie Wahl

III. Studierende des sechsten Semesters sollten die folgenden Kurse belegen:

1. vier Kurse aus der **Fachspezifik Germanistik**:
 - a. freie Wahl
 - b. freie Wahl
 - c. freie Wahl
 - d. freie Wahl
2. zwei interdisziplinäre Kurse des **Rahmenstudiums**

Das entsprechende Angebot findet sich auf Seite 22.

obligatorisch:

Examenskolloquium: Das Examenskolloquium dient dem Zweck, den Bearbeitungsstand der Bachelor-Arbeit im Plenum (aus BA-Kandidaten und Betreuern) vorzustellen und zu diskutieren. Die mehrtägige Teilnahme ist verpflichtend. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Kontaktadressen

Fragen richten Sie bitte an die Studiengangsverwaltung Anne Besslich: Tel. [00352] 46 66 44 9620, anne.besslich@uni.lu) oder direkt an die verantwortlichen Dozenten:

Prof. Dr. Heinz Sieburg

(Studiengangsleiter BCE-Germanistik)

heinz.sieburg@uni.lu

Maison des Sciences Humaines, Büro: 2.208

Tel.: (00352) 46 66 44-6637

Prof. Dr. Till Dembeck

(stellvertretender Studiengangsleiter BCE-Germanistik)

till.dembeck@uni.lu

Maison des Sciences Humaines, Büro: E2, 35-090

Tel.: (00352) 46 66 44-96

Postadresse:

Universität Luxemburg

Campus Belval

Institut für deutsche Sprache, Literatur und für Interkulturalität

Maison des Sciences Humaines

11, Porte des Sciences

L-4366 Esch-sur-Alzette

Pflichtbereich

Bitte beachten Sie:

- Studierende belegen im Rahmen ihres Hauptfaches „**D**“-Kurse (= **disziplinäre Kurse**). Kurse des Rahmenstudiums und der Fachergänzung sind mit dem Zusatz „**S**“ (= **Supplement**) gekennzeichnet. Mit „**S**“ werden also alle Kurse bezeichnet, die über das Kernfach hinaus belegt werden.
- Für „**D**“- und „**S**“-Versionen werden unterschiedliche Prüfungsleistungen abgenommen; sie werden somit mit unterschiedlichen ECTS-Punkten kreditiert (in der Regel: 4 ECTS für den „**D**“-Kurs, 3 ECTS für den „**S**“-Kurs“). Das heißt auch: Sowohl für die „**D**“- als auch für die „**S**“-Version der Kurse müssen Klausuren oder Hausarbeiten oder mündliche Prüfungen oder anderweitige Prüfungsformen absolviert werden, deren Arbeits- und Prüfungsleistung allerdings für die beiden Versionen unterschiedlich ist.
- Angaben zum Veranstaltungsort können aus planungstechnischen Gründen hier nicht erfolgen.

Modul I: Grundlagen der Germanistik

Die Kurse dieses Moduls werden jeweils im Wintersemester angeboten.

Modul II: Ältere Deutsche Literatur und Sprachgeschichte

Einführung in das Mittelhochdeutsche

Modul	II.1 (Pflichtbereich)	
ECTS	D 4	S 3
Dozent/-in	Amelie Bendheim	
Zeit	Freitag, 09.45-11.15	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz zur Lektüre sowie zu einer auf historischem Verständnis gründenden Analyse mittelhochdeutscher (und frühneuhochdeutscher) Quellen • Anwendung sprachhistorischer Kenntnisse und Theorien als Hilfswissenschaft (z. B. für die Geschichtswissenschaften, historische Geographie, Archäologie) • Beschreibungskompetenz historischer Sprachstufen 	
Kursbeschreibung	Die Lehrveranstaltung führt in elementare Techniken zur wissenschaftlichen Erschließung mittelalterlicher literarischer Texte ein. Hierzu werden die erforderlichen mittelhochdeutschen Sprachkenntnisse und grammatischen Strukturen vermittelt sowie die wichtigsten Veränderungsprozesse zum Neuhochdeutschen hin thematisiert. Ziel des Seminars ist die Befähigung zur selbstständigen Lektüre und Auseinandersetzung mit mittelalterlicher Literatur.	

Kurstyp	Einführungsveranstaltung		
Bibliografie	Bekanntgabe in der ersten Sitzung.		
Prüfung	D Klausur	S	Klausur
Moodle Course ID	BCE-GERM-202-01		

Kursorische Lektüre mittelhochdeutscher Texte

Modul	(fakultative Veranstaltung, anrechenbar in der Fachergänzung)		
ECTS	D x	S	3
Dozent/-in	Heinz Sieburg / Ruth Reicher		
Zeit	Mittwoch, 09.45-11.15		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz zur Lektüre sowie zu einer auf historischem Verständnis gründenden Analyse mittelhochdeutscher (und frühneuhochdeutscher) Quellen • Anwendung sprachhistorischer und areallinguistischer Kenntnisse • Beschreibungskompetenz historischer Sprachstufen 		
Kursbeschreibung	<p>Im Kurs werden ausgewählte Texte bzw. Textauszüge aus mittelhochdeutscher (und/oder frühneuhochdeutscher) Zeit gelesen, übersetzt und interpretiert.</p> <p>Zwingende Teilnahmevoraussetzung ist die erfolgreiche Absolvierung der ‚Einführung in das Mittelhochdeutsche‘.</p>		
Kurstyp	Lektüre- und Übersetzungskurs		
Bibliografie	Nach Absprache im Kurs.		
Prüfung	D	S	Kontinuierliche mündliche Mitarbeit, evtl. Leitung einer (kurzen) Lektüreeinheit
Moodle Course ID	BCE-GERM-202-00		

Werke/Gattungen/Autoren des Mittelhochdeutschen

Modul	II.3 (Pflichtbereich)		
ECTS	D 4	S	3
Dozent/-in	Heinz Sieburg		
Zeit	Montag, 13.15-14.45		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz zur Lektüre sowie zu einer auf historischem Text-Verständnis gründenden Analyse zentraler mittelhochdeutscher Texte • Erfassung und Beschreibung von Problemen der mediävistisch orientierten Literaturtheorie • Erarbeitung differenzierender Gattungstypologien 		
Kursbeschreibung	Anhand einschlägiger Literaturzeugen soll ein Überblick über die zentralen Werke, Gattungen und Autoren des Mittelhochdeutschen erarbeitet werden. Das Hauptaugenmerk		

liegt dabei auf Texten der Artusepik, Heldenepik und des Minnesangs der mittelhochdeutschen ‚Blütezeit‘.

Kurstyp	Seminar	
Bibliografie	Nach Absprache zu Beginn des Semesters.	
Prüfung	D Mdl. Referat und/oder schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten)	S Mdl. Referat und/oder kurze schriftliche Hausarbeit (8-10 Seiten)
Moodle Course ID	BCE-GERM-202-03	

Modul III: Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

Die deutsche Literatur des 18. Jahrhunderts. Schillers Dramen

Modul	III.1 (Pflichtbereich)	
ECTS	D 4	S 3
Dozent/-in	Wilhelm Amann	
Zeit / Ort	Mittwoch, 13.15-14.45	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erschließung literarischer Texte als Antworten auf Fragestellungen, die in einer bestimmten historischen Situation auftreten • Problematisierung und Infragestellung der Periodisierung und Bildung von Epochen • Erfassung und Beschreibung von Prozessen literarischer und kultureller Evolution 	
Kursbeschreibung	<p>Das Seminar wird sich in fünf exemplarischen Stationen einen Überblick über das dramatische Werk Friedrich Schillers verschaffen, in dem der Wechsel von der Aufklärungsästhetik zum Weimarer Klassizismus in besonderer Weise zum Ausdruck kommt. Erörtert werden die frühen Dramen „Die Räuber“ (1782) und „Kabale und Liebe“ (1784) sowie zwei Geschichtsdramen aus der Weimarer Zeit, „Maria Stuart“ (1800) und „Die Jungfrau von Orleans“ (1801), eine Übergangsstellung nimmt „Don Carlos“ (1787) ein. Ziel des Seminars ist es, in textnahen Einzelanalysen die dramatischen Konzepte und ästhetischen Verfahren Schillers kurz vor und nach dem epochalen Ereignis der Französischen Revolution herauszuarbeiten.</p>	
Kurstyp	Seminar	
Bibliografie	<p>Alle genannten Texte sind in der Reihe „suhrkamp BasisBibliothek“ günstig erhältlich. Diese Ausgaben sind wegen ihrer ausführlichen Kommentierungen und Erläuterungen den Reclam-Ausgaben vorzuziehen.</p> <p>Zur Einführung: Die einschlägigen Kapitel zu den Dramen in: Helmut Koopmann (Hg.), Schiller-Handbuch, Stuttgart 1998 (in der Bibliothek vorhanden)</p>	
Prüfung	D Referat, Hausarbeit	S Referat, Hausarbeit
Moodle Course ID	BCE-GERM-203-01	

Modul IV: Linguistik

Angewandte Linguistik

Modul	IV.3 (Pflichtbereich)		
ECTS	D	4	S 3
Dozent/-in	Amelie Bendheim		
Zeit	Freitag 13.15-14.45		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der linguistischen Handlungstheorie / Pragmatik • Datengewinnung, Methoden und Grundbegriffe der angewandten Gesprächs- und Diskursanalyse • Ergebnisse der angewandten Linguistik bei der Beschreibung, Erklärung und Lösung von Problemen in verschiedenen Feldern der Sprach- und Kommunikationspraxis 		
Kursbeschreibung	<p>Im Seminar wird die Bedeutung von Sprachwissenschaft für die Sprachpraxis beleuchtet. Es soll ein Überblick über Arbeits- und Forschungsfelder der angewandten Linguistik gewonnen werden. Hierzu zählen etwa Spracherwerb und Sprachdidaktik, mündliche und schriftliche Kommunikation, politische Rhetorik, Stilistik sowie der oft strittige Bereich Sprachkritik. Angewandte Linguistik überschneidet sich häufig mit anderen Fachgebieten. Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Didaktik normativer Optimierung von Sprache.</p>		
Kurstyp	Seminar		
Bibliografie	-		
Prüfung	D	Klausur	S Klausur
Moodle Course ID	BCE-GERM-204-03		

Modul V: Theaterwissenschaft

Gegenwartsdramatik. Einführung

Modul	V.2 (Pflichtbereich)		
ECTS	D	4	S 3
Dozent/-in	Natalie Bloch		
Zeit	Zwei Parallelkurse: Mittwoch, 15.00-16.30		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetente Anwendung dramentheoretischer Terminologie • Problemorientierte Einschätzung der Besonderheiten des Dramas, seiner Traditionslinien und Transformationen • Erfassung und Analyse theatraler Stilmittel des Gegenwartstheaters 		

Kursbeschreibung	Die Veranstaltung richtet sich an StudienanfängerInnen und hat zum Ziel, in die Grundlagen der dramatischen und theatralischen Kommunikation anhand zentraler Texte der Gegenwartsdramatik einzuführen. Zeitgenössische Theatertexte thematisieren die veränderten Lebens-, Liebes- und Arbeitsbedingungen des Menschen im Zuge einer neuen Weltordnung und eines neoliberalen Wirtschaftssystems. Auffällig ist, dass in diesen Texten häufig mit der traditionellen, geschlossenen Form des Dramas gebrochen wird. Theater als Repräsentation von Wirklichkeit scheint problematisch geworden zu sein - lineare Handlungen mit psychologisch-realistisch konzipierten Figuren sind hier kaum noch zu finden. Neben der intensiven Analyse und Diskussion der verhandelten Themen und der formalästhetischen Bauweise, werden die Transformationen der Traditionen untersucht, an welche die Texte anknüpfen, wie bspw. das dokumentarische oder das epische Theater. In theaterästhetischer Perspektive werden dabei stets auch Inszenierungsausschnitte analysiert. Texte zum postdramatischen Theater und zur Aufführungsanalyse liefern das methodische Rüstzeug. Der Besuch von Theateraufführungen ist geplant.	
Kurstyp	Seminar	
Bibliografie	Angaben zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
Prüfung	D Hausarbeit oder mdl. Prüfung und Referat	S Hausarbeit oder mdl. Prüfung
Moodle Course ID	BCE-GERM-205-02	

Angewandte Theatermethoden

Modul	V.3 (Pflichtbereich)	
ECTS	D 4	S 3
Dozent/-in	Charles Muller	
Zeit	Montag, 16.45-18.15	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetente Anwendung theaterwissenschaftlicher Terminologie • Reflexion der theaterwissenschaftlichen Gegenstandsbereiche • Erfassung, Analyse und Umsetzung von Aufführungsformen des Theaters 	
Kursbeschreibung	Der Kurs bietet einen Überblick über verschiedene, heute gebräuchliche Methoden des Theaterspielens. In einem ersten Teil in Seminarform werden die Stanislawski-Methode, die Brecht-Methode und das Method Acting in Seminarform angeboten werden. Im anschließenden, zweiten Teil werden die besprochenen Methoden in Übungen praktisch überprüft. Der Kurs soll zu einem besseren Verständnis des Schauspielerberufes führen und Fragen wie: „Was sind die Anforderungen der Regie an die Schauspieler, wie finden die Schauspieler emotionale Auslöser, was ist eine Spielsituation, wie können Schauspieler eine Grundspannung aufbauen und wie ist es beim Spielen beobachtet zu werden?“, beantworten. Im gruppenspezifischen Prozess werden die Studierenden aufgefordert, selber kleine Theaterstücke zu schreiben, sie mit anderen Studierenden einzustudieren und am Semesterende intern vorzutragen.	
Kurstyp	Seminar	
Bibliografie	Angaben zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
Prüfung	D Angaben zu Beginn der Lehrveranstaltung	S Angaben zu Beginn der Lehrveranstaltung
Moodle Course ID	BCE-GERM-205-03	

Modul VI: Interkulturalität

Literatur- und Kulturaustausch: Thomas Manns Doktor Faustus

Die ursprünglich geplante Vorlesung von Achim Küpper muss krankheitsbedingt ausfallen. (Kurzfristiger) Ersatz bietet der nachstehende Kurs von Wilhelm Amann und Georg Mein!

Modul	VI.2 (Pflichtbereich, zugleich Veranstaltung im Rahmenstudium)	
ECTS	D 4	S 3
Dozent/-in	Wilhelm Amann /Georg Mein	
Zeit	Dienstag, 9.45-11.15	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturierte Lektüre komplexer literarischer Gebilde • Anwendung des erzähltheoretischen Begriffsinventars • Kritische Reflexion der Relation zwischen literarischen Modellen und Zeitgeschichte • Einführung in literatur- und musikästhetische Fragestellungen 	
Kursbeschreibung	<p>Wie kein zweites Werk reflektiert der <i>Doktor Faustus</i>, den Thomas Mann im amerikanischen Exil verfasste, auf die sogenannte „deutsche Frage“: Wie hat es dazu kommen können, dass ein ganzes Volk der Ideologie des Nationalsozialismus verfiel? Der Roman behandelt diese Frage im Raum des Ästhetischen und entwickelt anhand der Biographie des genialen aber menschlich kalten Komponisten Adrian Leverkühn eine überraschende Variante des Faust-Stoffs. In der <i>Entstehung des Doktor Faustus</i> spricht Mann von der »Flucht aus den Schwierigkeiten der Kulturkrise in den Teufelspakt, der Durst eines stolzen und von Sterilität bedrohten Geistes nach Enthemmung um jeden Preis und die Parallelisierung verderblicher, in den Kollaps mündender Euphorie mit dem faschistischen Völkerrausch.«</p> <p>Das Seminar wird den Roman sukzessive im close reading erschließen.</p> <p style="background-color: yellow;">HINWEIS: Der Lektüre-Kurs (keine Vorlesung!) ist für das BCE-Rahmenstudium offen, setzt aber erhöhte Sprachkompetenzen voraus. Von den Studenten wird die Bereitschaft zur Mitarbeit in jeder Sitzung eingefordert, die kontinuierliche Lektüre des Romans wird vorausgesetzt und geprüft.</p>	
Kurstyp	Seminar / Lektüre-Kurs	
Bibliografie	Das Buch ist zur ersten Sitzung mitzubringen (z.B. die kostengünstige Paperback-Ausgabe im Fischer-Verlag). Der Einstieg in die Lektüre vor Seminarbeginn wird empfohlen!	
Prüfung	D mündliche Prüfung	S mündliche Prüfung
Moodle Course ID	BCE-GERM-206-02	

Theorie der Interkulturalität

Modul	VI.3 (Pflichtbereich)		
ECTS	D 4		S 3
Dozent/-in	Dieter Heimböckel		
Zeit	Mittwoch, 16.45-18.15		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Interkulturalität komplex zu denken • Erfassung und Bestimmung zentraler Sach- und Problemfelder der Interkulturalitätstheorie und ihrer historischen Entwicklungslinien • Applikation theoretischer Ansätze zur Analyse interkultureller Literatur bzw. von Literatur mit einem interkulturellen Schwerpunkt- oder Rahmenthema 		
Kursbeschreibung	<p>Interkulturalität gilt als Denknötwendigkeit der Gegenwart. Darüber wird mitunter außer Acht gelassen, dass der Kultur ebenso wie der Literatur immer schon eine interkulturelle Dimension innewohnte. So wie es keine Kultur gegeben hat, die nicht durch eine andere beeinflusst worden wäre, so gibt es auch keine Literatur, die sich ganz eigenständig entwickelt hätte. In beiden Fällen haben wir es also mit einem <i>plurale tantum</i> (Werner Hamacher) zu tun.</p> <p>Entsprechend versteht die Interkulturelle Literaturwissenschaft ihren Gegenstand nicht als geschlossenes Feld, sondern sie sieht die Literatur in einem wechselseitigen Austausch mit thematisch mehr oder weniger affinen anderen Bereichen und damit unter Voraussetzungen gestellt, die eine kulturwissenschaftliche Öffnung ebenso wie einen Bezug zu komparatistischen Fragestellungen fast zwangsläufig nach sich ziehen.</p> <p>Im Lichte dieser Prämissen lädt das Seminar zu einer kritischen Reflexion des Begriffs und Konzepts der Interkulturalität ein. Dabei möchte es zugleich Theorie- bzw. Forschungsperspektiven hinsichtlich ihrer Bestimmung (und ggf. Neuformulierung) eröffnen und an ausgewählten Beispielen aus der Literatur ihre analytische Reichweite erproben.</p>		
Kurstyp	Seminar		
Bibliografie	Angaben zu Beginn der Lehrveranstaltung.		
Prüfung	D Hausarbeit oder mdl. Prüfung und Referat		S Hausarbeit oder mdl. Prüfung
Moodle Course ID	BCE-GERM-206-03		

Wahlbereich

Modul VII: Literatur im Medienkontext

Mediengeschichte: Literatur über Medien / Kurs fällt aus!

Modul	VII.1 (Wahlbereich)	
ECTS	D 4	S 3
Dozent/-in	Christopher Busch	
Zeit	Donnerstag, 13.15–14.45	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissen um die prinzipielle wechselseitige Abhängigkeit von gesellschaftlichem Prozess und Medien aus kulturwissenschaftlicher Perspektive ▪ praxeologische Analyseperspektive kennen (und von anderen Ansätzen unterscheiden können) ▪ medienkulturwissenschaftliche Ansätze von sozialwissenschaftlichen Zugängen unterscheiden können 	
Kursbeschreibung	<p>Das Seminar gibt Einblick in mediengeschichtliche Konstellationen, die für die neuere deutsche Literatur entscheidend (gewesen) sind. Dabei diskutieren wir auf der einen Seite die technischen Voraussetzungen wie die sozialen Folgen der Medienentwicklung, auf der anderen Seite fragen wir, wie Literatur diese Entwicklung ihrerseits aufgreift und darstellt. Mit Blick auf die Gegenwart werden wir fragen, ob die Literatur Phänomenen der Digitalisierung darstellerisch gewachsen ist: Twitteratur – funktioniert das?</p> <p>Gelesen werden u. a. Auszüge aus E. T. A. Hoffmanns <i>Der goldene Topf</i>, Kafkas <i>Der Verschollene</i> und Rainald Goetz' <i>Abfall für alle</i>. Ergänzend vermittelt das Seminar Grundzüge der Medientheorie.</p>	
Kurstyp	Seminar	
Bibliografie	Alle Texte werden über Moodle zur Verfügung gestellt.	
Prüfung	D drei kurze Hausarbeiten, anzufertigen im Laufe des Semesters	S zwei kurze Hausarbeiten, anzufertigen im Laufe des Semesters
Moodle-Course-ID	BCE-GERM-207-01	

Modul VIII: Sprache in sozialen und historischen Zusammenhängen

Historische Sprachstufen des Deutschen

Modul	VIII.2 (Wahlbereich)	
ECTS	D 4	S 3
Dozent/-in	Hans-Joachim Solms	

Zeit	Das Seminar findet als Blockveranstaltung jeweils samstags statt. Der erste Termin ist der 23.2.2019 (9.45-15.00).	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen der sozialen, regionalen und situativen Variabilität der deutschen Sprache im synchronen Querschnitt und diachronen Längsschnitt • Beschreibung von Sprachwandelphänomenen (auf morphologischer, semantischer, lexikalischer, syntaktischer Ebene) und ihre theoretische Fundierung • Beschreibung und Reflexion der Sprachgeschichte des Deutschen 	
Kursbeschreibung	Thematisiert wird die Entwicklung der deutschen Sprache, und zwar unter Skizzierung der Vorausbedingungen im Indogermanischen und Germanischen. Zentral sind insgesamt aber die Sprach- und Literaturperioden des Althochdeutschen, Mittelhochdeutschen und Frühneuhochdeutschen. Von besonderem Interesse ist dabei auch, langfristige Sprachentwicklungslinien zu erarbeiten, die bis heute fortwirken und prognostisch einen Blick in die Zukunft der deutschen Sprache erlauben. Damit rücken notwendigerweise auch Modelle der Sprachentwicklung und des Sprachwandels in den Blick.	
Kurstyp	Seminar	
Bibliografie	Folgende Texte sollten angeschafft werden: Paul, Hermann (2007). <i>Mittelhochdeutsche Grammatik</i> . 25. Auflage. Tübingen [es muss die 25. Aufl. sein]. Besch, Werner / Norbert Richard Wolf (2009). <i>Geschichte der deutschen Sprache</i> . Berlin (Grundlagen der Germanistik 47).	
Prüfung	D Angaben zu Beginn der Lehrveranstaltung	S Angaben zu Beginn der Lehrveranstaltung
Moodle Course ID	BCE-GERM-208-02	

Modul IX: Neuere deutsche Literaturgeschichte

Gattungen, Werke, Autoren der neueren deutschen Literaturgeschichte: „Realismus“ – Ein Wirklichkeitskonzept im Medium der Literatur

Modul	IX.1 (Wahlbereich)	
ECTS	D 4	S 3
Dozent/-in	Wilhelm Amann	
Zeit	Dienstag, 13.15-14.45	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung und Analyse literarischer Texte • Herstellung systematischer Zusammenhänge zwischen Texten durch die Zuordnung zu Epochen, Gattungen, Motiven und anderen systematischen Kategorien 	
Kursbeschreibung	Der Realismus gehört zu den weithin unhinterfragten kanonischen Verfahren literarisch-kultureller Reproduktion, das Seminar wird historische wie systematische Perspektiven der Realismus-Kategorie erörtern, um Kriterien für eine genauere Begriffsbestimmung zu ermitteln. Ein Schwerpunkt bildet die Epoche des Realismus im 19. Jahrhundert. Wir beginnen mit dem ‚frührealistischen‘ Werk Georg Büchners („Woyzeck“, „Lenz“) und konzentrieren uns dann auf die Theorie und Praxis des ‚poetischen Realismus‘ in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Vorgesehen sind Gottfried Keller: „Kleider machen Leute“, Theodor Fontane: „Irrungen, Wirrungen“, „Effi Briest“ sowie Wilhelm Raabe: „Stopfkuchen“	

Kurstyp	Seminar	
Bibliografie	Alle Texte sind in den gut kommentierten Ausgaben der suhrkamp Basisbibliothek günstig erhältlich, Ausnahme: Wilhelm Raabes „Stopfkuchen“ gibt es nur bei Reclam. Zur Einführung: Claudia Stockinger: Das 19. Jahrhundert: Zeitalter des Realismus. Berlin 2010. (in der Bibliothek vorhanden)	
Prüfung	D Referat, mdl. Prüfung	S Referat, mdl. Prüfung
Moodle Course ID	BCE-GERM-209-01	

Modul X: Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft

Kulturwissenschaftliche Aspekte der Mediävistik

Modul	X.1 (Wahlbereich)	
ECTS	D 4	D 3
Dozent	Heinz Sieburg	
Zeit / Ort	Donnerstag, 09.45-11.15	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung einschlägiger kulturwissenschaftlicher und kulturtheoretischer Ansätze der Mediävistik • Problematisierung kulturwissenschaftlicher und kulturtheoretischer Deutungsmuster der Mediävistik • Erfassung typischer Alteritäten und Kontinuitäten des Mittelalters bzw. der mittelalterlichen Literatur 	
Kursbeschreibung	<p>Das Seminar thematisiert zunächst zentrale kulturwissenschaftliche bzw. kulturtheoretische Ansätze der mediävistischen Literaturwissenschaft.</p> <p>Fasst man mittelalterliche Texte als kulturelle Artefakte auf, so stellt sich die Frage nach den Rückschlüssen, die sich daraus für das Gesellschaftsbild (Praktiken, Mentalitäten und Konzepte) des Mittelalters ergeben. Einzelne Themenstellungen in diesem Zusammenhang könnten sein: religiöses und unreligiöses Denken und Handeln, Christentum und Heidentum, Rollen- und Geschlechterkonzepte, literarische Kulturtransfers, Rituale, Magie- und Zauberei-Imaginationen u.a.m.</p>	
Kurstyp	Seminar	
Bibliografie	Bekanntgabe in der ersten Sitzung.	
Prüfung	D schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten)	S kurze schriftliche Hausarbeit (8-10 Seiten)

Organigramm BCE- Germanistik

Rahmenstudium

Fachstudium

Übergreifende Lehrveranstaltung (LV)

(Fachergänzung)

1. Semester:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	←	<input checked="" type="checkbox"/>	→	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	= 9 LV
	L2	Ges	Phil									

L2 = Englisch, Französisch, Italienisch, Luxemburgisch, Portugiesisch, Spanisch / Ges = Geschichte, Phil = Philosophie

2. Semester:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	←	<input checked="" type="checkbox"/>	→	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	= 9 LV
	L2	Ges	Phil									

3. Semester:	Bereich	1	2	3	→	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	= 9 LV
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
	MW	<input type="checkbox"/>	Ang	Phil							
		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
	KuG	<input type="checkbox"/>	Ger	Ges							
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
	Psy	<input type="checkbox"/>	Rom								
		<input type="checkbox"/>									
	SEW	<input type="checkbox"/>									
		<input type="checkbox"/>									
	Mus										

MW = Medienwissenschaft, KuG = Kunstgeschichte
 Psy = Psychologie, SEW = Sozial- und Erziehungswissenschaft
 Mus = Musikwissenschaft
 Ang = Anglistik, Ger = Germanistik, Rom = Romanistik

(4 Lehrveranstaltungen aus 3 Bereichen, jedoch mindestens 1 LV je Bereich, Ger = obligatorisch)

4. Semester:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	= 9 LV
	1	2	3								
	3 interdisziplinäre Lehrveranstaltungen										

5. Semester:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	(+B.A.-Arbeit) = 6 LV
	1	2	3								
(Auslandssemester)	(aus noch ungenutztem Angebot des 3. Semesters)										

6. Semester:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	(+B.A.-Arbeit) = 6 LV
	1	2	ExK								
	2 interdisziplinäre Lehrveranstaltungen und ExK = Examenskolloquium										

Die Studienübersicht bietet einen Überblick über das Gesamtangebot der Germanistik und zeigt an, wann eine Lehrveranstaltung jeweils belegt werden kann.

BCE - Studienübersicht Germanistik / Fachstudium (Stand: 10.01.15)	
PFLICHTBEREICH	Belegbar (jeweils) im
Modul I: Grundlagen der Germanistik	
1. Einführung in die germanistische Linguistik	Wintersemester
2. Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft	Wintersemester
3. Einführung in die deutsche Literaturgeschichte	Wintersemester
Modul II: Ältere Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte	
1. Einführung in das Mittelhochdeutsche	Sommersemester
Kursorische Lektüre (<i>fakultativ</i>)	Sommersemester
2. Einführung in die Mediävistik	Wintersemester
3. Werke, Gattungen, Autoren des Mittelhochdeutschen	Sommersemester
Modul III: Neuere Deutsche Literaturgeschichte	
1. Literatur des 18. Jahrhunderts	Sommersemester
2. Literatur des 19. Jahrhunderts	Wintersemester
3. Literatur des 20./21. Jahrhunderts	Wintersemester
Modul IV: Linguistik	
1. Systematische Aspekte	Wintersemester
2. Vergleichende Sprachwissenschaft / Mehrsprachigkeit	Wintersemester
3. Angewandte Linguistik	Sommersemester
Modul V: Theaterwissenschaft	
1. Grundlagen der Dramentheorie und -analyse	Wintersemester
2. Gegenwartsdramatik	Sommersemester
3. Angewandte Theatermethoden (<i>oder alternativ</i>)	Sommersemester
3. Berufsfeld Theater	Wintersemester

Modul VI: Interkulturalität	
1. Interkulturelle Kommunikation	Wintersemester
2. Literatur- und Kulturaustausch	Sommersemester
3. Theorie der Interkulturalität	Sommersemester
WAHLBEREICH (2 AUS 4)	
Modul VII: Literatur im Medienkontext	
1. Mediengeschichte	Sommersemester
2. Medientheorie und Medienanalyse	Wintersemester
Modul VIII: Sprache in sozialen und historischen Zusammenhängen	
1. Soziolinguistik / Dialektologie	Wintersemester
2. Historische Sprachstufen des Deutschen	Sommersemester
Modul IX: Neuere Deutsche Literaturgeschichte	
1. Gattungen, Werke, Autoren	Sommersemester
2. Systematische Aspekte	Wintersemester
Modul X: Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft	
1. Kulturwissenschaftliche Aspekte der Mediävistik	Sommersemester
2. Kulturgeschichte und Kulturtheorie der Moderne	Wintersemester

Name:					Studienbeginn:				
BCE - Studienplaner Germanistik I / Fachstudium (Stand: 08.01.10)									
PFLICHTBEREICH					LP	Se m.	No te		
Modul I: Grundlagen der Germanistik					Modulnote:				
1. Einführung in die germanistische Linguistik	4			W					
2. Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft	4			W					
3. Einführung in die deutsche Literaturgeschichte	4			W					
Modul II: Ältere Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte					Modulnote:				
1. Einführung in das Mittelhochdeutsche	4			S					
Kursorische Lektüre (fakultativ)	--			S					
2. Einführung in die Mediävistik	4			W					
3. Werke, Gattungen, Autoren des Mittelhochdeutschen	4			S					
Modul III: Neuere Deutsche Literaturgeschichte					Modulnote:				
1. Literatur des 18. Jahrhunderts	4			S					
2. Literatur des 19. Jahrhunderts	4			W					
3. Literatur des 20./21. Jahrhunderts	4			W					
Modul IV: Linguistik					Modulnote:				
1. Systematische Aspekte	4			W					
2. Vergleichende Sprachwissenschaft / Mehrsprachigkeit	4			W					
3. Angewandte Linguistik	4			S					
Modul V: Theaterwissenschaft					Modulnote:				
1. Grundlagen der Dramentheorie und -analyse	4			W					
2. Gegenwartsdramatik	4			S					
3. Angewandte Theatermethoden <i>oder alternativ:</i>	4			S					
3. Berufsfeld Theater	4			W					
					Modul VI: Interkulturalität				
					Modulnote:				
					1. Interkulturelle Kommunikation	4			W
					2. Literatur- und Kulturaustausch	4			S
					3. Theorie der Interkulturalität	4			S
WAHLBEREICH (2 AUS 4 MODULEN)									
Modul VII: Literatur im Medienkontext					Modulnote:				
					1. Mediengeschichte	4			S
					2. Medientheorie und Medienanalyse	4			W
Modul VIII: Sprache in sozialen und historischen Zusammenhängen'					Modulnote:				
					1. Soziolinguistik / Dialektologie	4			W
					2. Historische Sprachstufen des Deutschen	4			S
Modul IX: Neuere Deutsche Literaturgeschichte					Modulnote:				
					1. Gattungen, Werke, Autoren	4			S
					2. Systematische Aspekte	4			W
Modul X: Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft					Modulnote:				
					1. Kulturwissenschaftliche Aspekte der Mediävistik	4			S
					2. Kulturgeschichte und Kulturtheorie der Moderne	4			W

W = Angebot im jeweiligen Wintersemester
S = Angebot im jeweiligen Sommersemester

Studienplaner II

Name:					Studienbeginn:				
Studienplaner Germanistik II (Stand: 08.01.10)					Modul VI: Interdisziplinarität + ExK		Modulnote:		
RAHMENSTUDIUM	LP	Sem	Note	HA	1.	3			
Rahmenmodul I:		Modulnote:			2.	3			
1. Geschichte	3				3. Examenskolloquium	2			
2. Philosophie	3								
3. L2	3								
Rahmenmodul II:		Modulnote:			FACHERGÄNZUNG				
1. Geschichte	3				Ergänzungsmodul I (Wahlbereich)		Modulnote:		
2. Philosophie	3				1.	3			
3. L2	3				2.	3			
Rahmenmodul III: Bereich 1-3		Modulnote:			3.	3			
1.	3				4..	3			
2.	3				Ergänzungsmodul II (Wahlbereich)		Modulnote:		
3.	3				1.	3			
Modul IV: Interdisziplinarität + Prax		Modulnote:			2.	3			
1.	3				3.	3			
2.	3				4.	3			
3. Praxisseminar	3				B.A.-Arbeit		15		-
Modul V: Interdisziplinarität		Modulnote:			Zusätzliche Lehrveranstaltungen (optional)				
1.	3				1.				
2.	3				2.				
3.	3				3.				

BACHELOR EN CULTURES EUROPEENNES

INTERDISCIPLINARY FRAMEWORK | INTERDISZIPLINÄRES RAHMENSTUDIUM | ETUDES INTERDISCIPLINAIRES

Sommer / Été/ Summer 2018-19 (Stand: 08/02/2019)

Introduction

EN

The courses below can be chosen as part of your Interdisciplinary Framework or as related fields options.

Course Descriptions

Detailed course descriptions for Interdisciplinary Framework and Related Fields courses can be found on the BCE website, under 'Programme'. Specialisation track descriptions are available on the webpages of the five BCE specialisation tracks.

ECTS Awarded for Interdisciplinary Framework and Related Fields Courses

In general, *Interdisciplinary Framework* and *Related Fields* courses are awarded 3 ECTS.

DE

Die hier aufgeführten Kurse können im Rahmen des Rahmenstudiums und der Fachergänzung des BCE belegt werden.

Kursbeschreibungen

Die Kursbeschreibungen der Kurse des Rahmenstudiums und der Fachergänzung können auf der Homepage der Universität Luxemburg unter „Programm“ eingesehen werden. Die Kursbeschreibungen für Kurse, die innerhalb eines Kernfaches angeboten werden, können auf der entsprechenden Homepage des Kernfaches unter „Programm“ eingesehen werden.

ECTS für Kurse des Rahmenstudiums und der Fachergänzung

Grundsätzlich gilt: für Kurse des Rahmenstudiums und der Fachergänzung werden 3 ECTS vergeben.

FR

Les cours proposés ici peuvent être choisis en tant que cours des études interdisciplinaires ou des études complémentaires.

Descriptifs de cours

Les descriptifs de cours des études interdisciplinaires et complémentaires sont publiés sur la page web de l'Université du Luxembourg sous la rubrique « Programme ». Les descriptifs des cours des cinq domaines de spécialisation du BCE se trouvent sur leurs pages web respectives.

ECTS attribués pour des cours des études interdisciplinaires et complémentaires

D'ordinaire, 3 ECTS sont attribués pour les cours des études interdisciplinaires et complémentaires.

LINKS

Interdisciplinary Framework / Interdisziplinäres Rahmenstudium / Etudes interdisciplinaires

- http://www.uni.lu/formations/flshase/bachelor_en_cultures_europeennes_academique/programme
- Interdisciplinary Framework and Related Fields Guide (Moodle)

Specialisation Track / Kernfach / Spécialisation

- English Studies: <http://bce.english.uni.lu>
- Études françaises: <http://bce.francais.uni.lu>
- Germanistik: <http://bce.germanistik.uni.lu>
- History: <http://bce.histoire.uni.lu>
- Philosophy: <http://bce.philosophie.uni.lu>

Related Fields / Fachergänzung / Etudes complémentaires

- http://www.uni.lu/formations/flshase/bachelor_en_cultures_europeennes_academique/programme
- all five specialisation tracks
- Open Courses Catalogue: http://www.uni.lu/studies/guest_students

Semester 2

SUBJECT AREA | BEREICH | BRANCHE

L1/L2

LANGUAGE AND LITERATURE | SPRACHE UND LITERATUR | LANGUE ET LITTÉRATURE

Bereich Branche Subject Area	Fach Discipline Field	Titel Titre Title	Dozent Titulaire Instructor	Sprache Langue Language	Moodle Course ID
Languages and Literatures	BCE-English Studies	Sociolinguistics	Melanie WAGNER	ENGLISH	BCE-ES-201-02
Sprache und Literatur	BCE-Germanistik	Literatur- und Kulturaustausch	Wilhelm Amann / Georg Mein	DEUTSCH	BCE-GERM-206-02
Langue et Littérature	BCE-Etudes françaises	Panorama de la littérature	Nathalie ROELENS	FRANÇAIS	BCE-FRA-201-02
	Italianistik	Littérature italienne II	Claudio CICOTTI	FRANÇAIS ITALIEN	BCE-EG-201-01
	Italianistik	Civilisation italienne II	Claudio CICOTTI	FRANÇAIS	BCE-EG-201-02
	Lusitanistik	Culture portugaise II	Carlos PATO	FRANÇAIS	BCE-EG-201-03
	Lusitanistik	Littérature portugaise contemporaine	Adilia CARVALHO	FRANÇAIS	BCE-EG-201-04
Maximale Teilnehmerzahl: 25	Luxemburgistik	Natur an Umwelt an der Lëtzebuergescher Literatur	Sébastien THILTGES	LÉTZEBUERGESCH (DE/FR/ENG)	BCE-EG-403-19

EN Second Semester students choose two courses in the subject area Language and Literature (L1 and L2). BCE-English Studies students must choose Sociolinguistics by Melanie WAGNER.

DE Studierende des 2. Semesters wählen zwei Kurse aus dem Bereich Sprache und Literatur (L1 und L2). Davon ist für Studierende der Fachrichtung BCE-Germanistik der Kurs „Literatur- und Kulturaustausch“ verpflichtend.

FR Les étudiants du semestre 2 choisissent deux cours de la branche Langue et Littérature (L1 et L2). Les étudiants de la filière BCE- Etudes Françaises suivent obligatoirement le cours «Panorama de la littérature» de Nathalie ROELENS.

Semester 2

SUBJECT AREA | BEREICH | BRANCHE

HIST/PHILO

HISTORY/PHILOSOPHY | GESCHICHTE/PHILOSOPHIE | HISTOIRE/PHILOSOPHIE

Bereich Branche Subject Area	Fach Discipline Field	Titel Titre Title	Dozent Titulaire Instructor	Sprache Langue Language	Moodle Course ID
Histoire	BCE-Histoire	Frühe Neuzeit: Europa in der Frühen Neuzeit	Thomas GERGEN	DEUTSCH	BCE-Hist-207-02
	BCE-Histoire	Introduction aux Temps modernes	Sonja KMEC	FRANÇAIS	BCE-Hist-207-01
Philosophie	BCE-Philosophie	Systematische Einführung in die Philosophie	Holger STURM	DEUTSCH	BCE-PHILO-202-01
	BCE-Philosophie	Erkenntnistheorie	Holger STURM	DEUTSCH	BCE-PHILO-202-03
	BCE-Philosophie	Philosophie politique	Lukas SOSOE	FRANÇAIS	BCE-PHILO-203-01

Semester 4

INTERDISCIPLINARY COURSES | INTERDISZIPLINÄRE LEHRVERANSTALTUNGEN | COURS INTERDISCIPLINAIRES

Bereich Branche Subject Area	Titel Titre Title	Dozent Titulaire Instructor	Sprache Langue Language	Anzahl der Plätze Nombre de places Available spots	Moodle Course ID
Interdisciplinary Courses	Sprooch an den neie Medien	Melanie WAGNER	LËTZEBUERGESCH DEUTSCH ENGLISH	Max. 20	BCE-EG-403-05
	Qu'est-ce qu'un bon film ?	Gian Maria TORE	FRANÇAIS	Max. 20	BCE-EG-403-03
	Ecrire le territoire	Hélène BATHELMEBS-RAGUIN	FRANÇAIS		BCE-EG-403-18
	Ringvorlesung: « Gesundheit als Metapher »	Amélie BENDHEIM Jennifer PAVLIK	DEUTSCH ENGLISH		BCE-EG-403-16
	Ausflich an d'Geschicht vun der Lëtzebuurger Literatur	Jeanne GLESENER	LËTZEBUERGESCH	Max. 20	BCE-EG-203-16
	Diversities: (Un-)building Walls and Bridges, From Identity to Society to Community	Agnès PRÜM Michelle BRENDEL	ENGLISH DEUTSCH	Max. 25	BCE-EG-403-12
	Lecture de la psychanalyse à partir du film et du film à partir de la psychanalyse	Jean-Marie WEBER	DEUTSCH		BCE-EG-403-13

Semester 4

WORKSHOPS | PRAXISWORKSHOPS | ORIENTATION PROFESSIONNELLE

Bereich Branche Subject Area	Titel Titre Title	Dozent Titulaire Instructor	Sprache Langue Language	Anzahl der Plätze Nombre de places Available spots	Moodle Course ID
Workshops	Working in the Media	Agnès PRÜM / Sascha HELSPER	ENGLISH FRANÇAIS DEUTSCH	Max. 15	BCE-EG-403-06
	Teaching careers	Agnès PRÜM Tonia RAUS	ENGLISH FRANÇAIS DEUTSCH	Max. 15	BCE-EG-403-14
	Experience History	Marie-Paule JUNGBLUT	FRANÇAIS	Max. 20	BCE-EG-403-09
	Atelier d'écriture : « français académique »	Guillaume DEMONT	FRANÇAIS	Max. 25	BCE-EG-403-11
	Schreibwerkstatt: Wissenschaftliches Arbeiten auf Deutsch	Lydia MAILLE	DEUTSCH	Max. 25	BCE-EG-403-10
	Peer Tutoring	Language Center	ENGLISH FRANÇAIS DEUTSCH	nur nach Anmeldung bis zum 22.02.2019*	BCE-EG-403-18

*Peer Tutoring: For more information: https://www.en.uni.lu/university_of_luxembourg_language_centre_ulc/peer_tutoring/become_a_peer_tutor

EN Please note that students can choose a maximum of 1 workshop in semester 4 and 1 workshop in semester 6.

DE Bitte beachten Sie: Studierende können maximal 1 Praxisworkshop im 4. Semester und 1 Praxisworkshop im 6. Semester belegen.

FR Veuillez noter que les étudiants peuvent choisir au maximum 1 cours d'orientation professionnelle au semestre 4 et 1 cours d'orientation professionnelle au semestre 6.

RELATED FIELDS

FACHERGÄNZUNG | ÉTUDES COMPLÉMENTAIRES

Sommer/ Été/ Summer 2018-19

Semester 2/4/6

2018-19

SOMMER SEMESTER | SUMMER SEMESTER | SEMESTRE D'ÉTÉ

Fach Discipline Field	Titel Titre Title	Dozent Titulaire Instructor	Sprache Langue Language	Moodle Course ID
Italianistik	Traditions et coutumes de la gastronomie italienne	Carmela RIZZI	FRANÇAIS ITALIEN	BCE-EC-203-12
Bachelor en Sciences Sociales et Éducatives (BSSE) **	Limited spots/Begrenzte Plätze/Participation limitée			
	Behinderung und Nicht-Diskriminierung I	Arthur LIMBACH-REICH	DEUTSCH	BCE-EC-203-01
	Soziale Ungleichheit und Bildungschancen I	Tim KRÜGER	DEUTSCH	BCE-EC-203-02
	Disparités et inégalités sociales en santé I	Michèle BAUMANN	FRANÇAIS	BCE-EC-203-13
Bachelor en Sciences de l'éducation (BSCE)**	Limited spots/Begrenzte Plätze/Participation limitée			
	Lernsettings und frühkindliche Erziehung	Michelle BRENDEL, Roger FRISCH	DEUTSCH ENGLISH FRANÇAIS	BCE-EC-203-17
	Education in the digital age	Gilbert BUSANA & Robert REUTER	DEUTSCH FRANÇAIS ENGLISH	BCE-EC-203-14
	Written and oral language development / Mathematische Kompetenzen: Entwicklung und Entwicklungsstörungen	Caroline HORNUNG / Michel FAYOL / Pascale ENGEL DE ABREU	DEUTSCH ENGLISH	BCE-EC-203-15
Other / Andere / Autres	Was heißt Deutsch?: Diskurse nationaler Identität seit dem 18. Jahrhundert	Oliver KOHNS	DEUTSCH	BCE-EC-203-18
	Geeky Gothic / Gotisch für Liebhaber	Sam MERSCH	DEUTSCH ENGLISH	BCE-EC-203-07
	Geschlechtervielfalt ohne Ende? (max. 30 TN)	Christel BALTES-LÖHR	DEUTSCH	BCE-EC-203-20
	Psychoanalytische Blicke auf Religiosität II	Jean-Marie WEBER	DEUTSCH	BCE-EC-203-10
	Gegenseitige Herausforderungen von Philosophie und Psychoanalyse	Jean-Marie WEBER	DEUTSCH	BCE-EC-203-16

** **Bitte beachten Sie:** für Kurse die im Rahmen des BSSE oder des BSCE angeboten werden, müssen Sie sich spätestens in Woche 1 der Vorlesungen anmelden. Diese Kurse müssen auch ab Woche 1 besucht werden. Der übliche Anmeldezeitraum des BCE gilt hier nicht.

Für Kurse des BSSE wenden Sie sich bitte an: liz.straus@uni.lu

Für Kurse des BSCE wenden Sie sich bitte an: aurelie.cantoreggi@uni.lu

** **Veillez noter** que pour les cours proposés dans le cadre du BSSE ou du BSCE, vous devez impérativement vous inscrire pendant la première semaine de cours au plus tard. Vous devrez également assister à ces cours dès la première semaine. Les délais d'inscription réguliers du BCE ne s'appliquent pas à ces cours.

Pour les cours du BSSE, veuillez contacter liz.straus@uni.lu

Pour les cours du BSCE, veuillez contacter aurelie.cantoreggi@uni.lu

** **Please note** that enrolment into courses offered within the BSSE or the BSCE programme is only possible until the first week of class at the latest. If you want to participate in these courses, you need to do so from week 1. The usual course enrolment deadlines of the BCE do not apply for these courses.

For BSSE courses, please contact liz.straus@uni.lu

For BSCE courses, please contact aurelie.cantoreggi@uni.lu

ETUDES FRANÇAISES

ÉTUDES DISCIPLINAIRES

Modul Module Module	Titel Titre Title	Dozent Titulaire Instructor	Sprache Langue Language	Moodle Course ID
Histoire de la littérature	Panorama de la littérature française 2 <i>études interdisciplinaires</i>	Nathalie ROELENS Hélène BARTHELMEBS- RAGUIN	Français	BCE-FRA-201-02a CM (all fields) et BCE-FRA-201-02b TD (Etudes françaises only)
Sciences du langage 1	Linguistique française I,2 : Structuration de la phrase	Marion COLAS-BLAISE	Français	BCE-FRA-202-02
Méthodologies littéraires	Techniques d'expression 2 : Techniques d'expression 2: Commentaire composé. L'Assomoir de Zola	Myriam KOHNEN	Français	BCE-FRA-203-02
	Techniques d'expression 3: Dissertation. Un amour de Swann de M.Proust	Tonia RAUS	Français	BCE-FRA-203-03
Littérature et cultures 1	Textes et problématiques 3: Ecritures de soi. Discours	Emmanuelle PELARD	Français	BCE-FRA-405-04
Sciences du langage 2	Linguistique française II,2: Polyphonie et polyscopie	Marion COLAS-BLAISE	Français	BCE-FRA-406-02
	Sémiotique du discours	Driss ABLALI	Français	BCE-FRA-406-03
Approfondissements 1	Théories littéraires 1: Barthes	Nathalie ROELENS	Français	BCE-FRA-407-03
	Théories littéraires 2: Introduction à la narratologie	Ian De TOFFOLI Tonia RAUS	Français	BCE-FRA-407-04
	Champs littéraires 1: Femmes et auteurs	Hélène BARTHELMEBS- RAGUIN	Français	BCE-FRA-407-05
	Champs littéraires 2: Littérature numérique	Emmanuelle PELARD	Français	BCE-FRA-407-06
Approfondissements 2	Champs littéraires 3: Jean Rouaud	Sylvie FREYERMUTH	Français	BCE-FRA-610-01
	Champs littéraires 4: Ecritures narratives	Françoise ALEXANDRE	Français	BCE-FRA-610-02
	Champs littéraires 5: Cultures de la renaissance	Alain CUILLEIRE	Français	BCE-FRA-610-03
	Techniques d'expression 4: Interaction et dialogisme	François PROVENZANO André PETITJEAN	Français	BCE-FRA-610-04
Autres	Séminaire méthodologique	Tonia RAUS Emmanuelle PELARD	Français	BCE-FRA-611-02

ÉTUDES COMPLÉMENTAIRES

Modul Module Module	Titel Titre Title	Dozent Titulaire Instructor	Sprache Langue Language	Moodle Course ID
Langues et cultures 1	Initiation au latin II	Bruno ROCHETTE	Français	BCE-EC-201-01
	Initiation au latin II	Fabienne FATELLO	Français	BCE-EC-201-04
	Latin pour avancés II	Colette BODELOT	Français	BCE-EC-201-03
Langues et cultures 2	L'Europe médiévale II	Claire MULLER	Français	BCE-EC-402-01

ENGLISH STUDIES

SPECIALISATION

Modul Module Module	Titel Titre Title	Dozent Titulaire Instructor	Sprache Langue Language	Moodle Course ID
I. Introductory Lectures	Sociolinguistics <i>Interdisciplinary Framework</i>	Mélanie WAGNER	English	BCE-ES-201-02
II. Readers and Reading	Reading and Writing about Literature 2	Agnès PRÛM Anne-Marie MILLIM	English	BCE-ES-202-02
	Periods, Canons and Genres	Agnès PRÛM	English	BCE-ES-202-03
III. Language and Linguistics	Grammar	Katrien DEROEY	English	BCE-ES-203-02
	History of the English Language (ca.400-ca.1600)	Pit PÉPORTÉ	English	BCE-ES-203-03
V. Research Seminar	Research Seminar	Agnès PRÛM & Anne-Marie MILLIM	English	BCE-ES-405-01 or : BCE-ES-405-02
VI. Form and Genre	Children's Fantasy Fiction since 1900	Tommy HALSDORF	English	BCE-ES-206-03
VII. The Text, the World and I	Introduction to Literary Theory and Criticism	Agnès PRÛM	English	BCE-ES-207-02
	Authoring the Self	Anne-Marie MILLIM	English	BCE-ES-207-03
VIII. Literature and Society	Victorian Literature	Anne-Marie MILLIM	English	BCE-ES-208-01
	Women's Writing	Agnès PRÛM	English	BCE-ES-208-02
IX. From Page to Stage	Icons of Defiance	Janine GOEDERT	English	BCE-ES-209-02
X. Literature and Nation	Imagined Communities: Narrative and National Identities	Gerd HURM	English	BCE-ES-210-02
	American Studies 2: Identity and Diversity	Agnès PRÛM	English	BCE-ES-210-03
XI. Luxembourg and the World	Edward Steichen and American Modernism	Gerd HURM	English	BCE-ES-211-02
	European Modernisms	Anne-Marie MILLIM	English	BCE-ES-211-03
	Creative Writing	Ian De TOFFOLI	English	BCE-ES-211-04
XII. Advanced Linguistics	Phonetics	Katrien DEROEY	English	BCE-ES-212-02
XIII. Language and Society	Multilingualism	Christoph PURSCHKE	English	BCE-ES-213-01

RELATED FIELDS

Modul Module Module	Titel Titre Title	Dozent Titulaire Instructor	Sprache Langue Language	Moodle Course ID
IV. English for Academic Purposes	English for Academic Purposes 2	Jenny STENKE	English	BCE-ES-204-02

GERMANISTIK

KERNFACH

Modul Module Module	Titel Titre Title	Dozent Titulaire Instructor	Sprache Langue Language	Moodle Course ID
I. Ältere Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte	Einführung in das Mittelhochdeutsche	Amélie BENDHEIM	Deutsch	BCE-GERM-202-01
	Kursorische Lektüre mittelhochdeutscher Texte	Heinz SIEBURG Ruth REICHER	Deutsch	BCE-GERM-202-00
	Werke, Gattungen, Autoren des Mittelhochdeutschen	Heinz SIEBURG	Deutsch	BCE-GERM-202-03
III. Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	Die deutsche Literatur des 18. Jahrhunderts. Schillers Dramen.	Wilhelm AMANN	Deutsch	BCE-GERM-203-01
IV. Linguistik	Angewandte Linguistik	Amélie BENDHEIM	Deutsch	BCE-GERM-204-03
V. Theaterwissenschaft	Gegenwartsdramatik. Einführung.	Natalie BLOCH	Deutsch	BCE-GERM-205-02
	Angewandte Theatermethoden	Charles MULLER	Deutsch	BCE-GERM-205-03
VI. Interkulturalität	Literatur- und Kulturaustausch <small>interdisziplinäres Rahmenstudium</small>	Wilhelm AMANN / Georg MEIN	Deutsch	BCE-GERM-206-02
	Theorie der Interkulturalität	Dieter HEIMBÖCKEL	Deutsch	BCE-GERM-206-03
VII. Literatur im Medienkontext	Mediengeschichte: Literatur über Medien	Kurs fällt aus	Deutsch	BCE-GERM-207-01
VIII. Sprache in sozialen und historischen Zusammenhängen	Historische Sprachstufen des Deutschen	Hans-Joachim SOLMS	Deutsch	BCE-GERM-208-02
IX. Neuere Deutsche Literaturgeschichte	Gattungen, Werke, Autoren der neueren deutschen Literaturgeschichte: „Realismus“ – Ein Wirklichkeitskonzept im Medium der Literatur	Wilhelm AMANN	Deutsch	BCE-GERM-209-01
X. Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft	Kulturwissenschaftliche Aspekte der Mediävistik	Heinz SIEBURG	Deutsch	BCE-GERM-210-01

HISTOIRE

KERNFACH | ETUDES DISCIPLINAIRES

Modul Module Module	Titel Titre Title	Dozent Titulaire Instructor	Sprache Langue Language	Moodle Course ID
III. Critique historique/ Historische Quellenkritik	Critique historique - Historische Quellenkritik	Michel MARGUE	Français	BCE-Hist-203-01
IV. Portfolio	Portfolio	Tuteur, Tutrice	Deutsch English Français	BCE-Hist-104-01
V. Histoire luxembourgeoise/ Luxemburgische Landesgeschichte	Representing the City of Luxembourg	Michel PAULY / Marie-Paule JUNGBLUT	Deutsch English Français	BCE-Hist-405-01
	Histoire luxembourgeoise transnationale II	Sonja KMEC	Deutsch Français	BCE-Hist-605-03
VI. Histoire contemporaine / Zeitgeschichte	Technik, Wissenschaft und Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert	Stefan KREBS	Deutsch	BCE-Hist-206-03
	Schumann's Eck (Battle of the Bulge): Making a historical web documentary	Denis SCUTO	English	BCE-Hist-206-04
VII. Histoire moderne / Frühe Neuzeit	Introduction aux Temps Modernes interdisziplinäres Rahmenstudium	Sonja KMEC	Français	BCE-Hist-207-01
	Europa in der Frühen Neuzeit interdisziplinäres Rahmenstudium	Thomas GERGEN	Deutsch	BCE-Hist-207-02
VIII. Histoire ancienne / Alte Geschichte	Das Zeitalter der Tetrarchie	Andrea BINSFELD	Deutsch	BCE-Hist-408-02
IX. Histoire médiévale / Mittelalterliche Geschichte	Introduction à l'histoire médiévale: pouvoir, culture et société (Ve-XIVe siècles)	Michel MARGUE	Français	BCE-Hist-409-01
X. Perspectives historiques	Didactique de l'histoire	Denis SCUTO	Deutsch Français	BCE-Hist-610-03
	Historiographie	Michel MARGUE/ Eloise ADDE / Solal ABELÈS	Français	BCE-Hist-610-04

FACHERGÄNZUNG | ETUDES COMPLEMENTAIRES

Modul Module Module	Titel Titre Title	Dozent Titulaire Instructor	Sprache Langue Language	Moodle Course ID
XII. Langues classiques II Klassische Sprachen II	Initiation au latin II	Bruno ROCHETTE	Français	BCE-EC-201-01
	Initiation au latin II	Fabienne FATELLO	Français	BCE-EC-201-04
	Einführung in die lateinische Sprache II	Oliver HELLMANN	Deutsch	BCE-EC-201-02
	Latin pour avancés I: « Latin vulgaire : du latin au langues romanes »	Colette BODELOT	Français	BCE-EC-201-03
Options libres / Freie Wahlfächer	Einführung in die Oral History	Elisabeth BOESEN	Deutsch	BCE-EC-203-04
	Historische Kartographie in der Forschung: Methoden und Anwendungen	Martin UHRMACHER	Deutsch	BCE-EC-203-03
	Kunstwerke als historische Quelle	Wolfgang SCHMID	Deutsch	BCE-EC-203-06
	Was heißt "Deutsch"? Diskurse nationaler Identität seit dem 18. Jahrhundert	Oliver KOHNS	Deutsch	BCE-EC-203-18
	Geschlechtervielfalt ohne Ende: Gestern – heute – morgen. Hier und anderswo	Christel BALTES-LÖHR	Deutsch	BCE-EC-203-20
	Introduction à la paléographie	Timothy SALEMME	Français	BCE-EC-203-19

PHILOSOPHIE

KERNFACH | ETUDES DISCIPLINAIRES

Modul Module Module	Titel Titre Titre	Dozent Titulaire Instructor	Sprache Langue Language	Moodle Course ID
I. Grundlagen der Philosophie – Disciplines philosophiques fondamentales	Introduction to philosophical methodology	Deven BURKS	English	BCE-PHILO-201-01
	Tutorium zur Vorlesung „Systematische Einführung in die Philosophie“/ Tutorat en complément du cours „Introduction systématique à la philosophie“	Andy ORLANDO	Deutsch, Français	BCE-PHILO-201-02
II. Theoretische Philosophie - Philosophie théorique	Systematische Einführung in die Philosophie (Vorlesung) <small>interdisziplinäres Rahmenstudium</small>	Holger STURM	Deutsch	BCE-PHILO-202-01
	Erkenntnistheorie <small>interdisziplinäres Rahmenstudium</small>	Holger STURM	Deutsch	BCE-PHILO-202-03
	Introduction to Metaphysics	Hannes FRAISLER	English	BCE-PHILO-202-04
	Anthropologie	Jennifer PAVLIK	Deutsch	BCE-PHILO-402-01
III. Praktische Philosophie/Philosophie pratique	Introduction à la philosophie politique <small>interdisziplinäres Rahmenstudium</small>	Lukas SOSOE	Français	BCE-PHILO-203-01
	Etudes d'oeuvres : Kant	Lukas SOSOE	Français	BCE-PHILO-603-01
	Philosophie du Droit	Lukas SOSOE	Français	BCE-PHILO-603-02
IV. Geschichte der Philosophie - Histoire de la philosophie	Geschichte der Philosophie: Moderne II	Jennifer PAVLIK	Deutsch	BCE-PHILO-404-01
	History of Modern Philosophy III	Thomas DURLACHER	English	BCE-PHILO-404-02
V. Kernthemen der Philosophie der Neuzeit und Gegenwart – Philosophie moderne et contemporaine: thèmes majeurs	Etude de Kant: philosophie morale	Marc MAESSCHALCK	Français	BCE-PHILO-605-01

Germanistik – Sommersemester 2019 (Stand 12.02.2019)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 – 9.30					
9.45 – 11.15		Literatur- und Kulturaustausch (Ersatzkurs) (VL.2) M. Amann / M. Mein	Kursorische Lektüre mhd. Texte (II) M. Sieburg / Mme Reicher	Kulturwissenschaftliche Aspekte der Mediävistik (X.1) M. Sieburg	Einführung in das Mittelhochdeutsche (II.1) Mme Bendheim
11.30-13.00	Rahmenstudium Philosophie	Rahmenstudium Geschichte	Rahmenstudium Romanistik	Rahmenstudium Anglistik	Literatur- und Kulturaustausch M. Küpper (VL.2) (zugleich Rahmenstudium 2. Semester) Vorlesung fällt aus! Ersatzkurs am Dienstag
13.15 – 14.45	Werke/Gattungen/Autoren des Mittelhochdeutschen (II.3) M. Sieburg	Gattungen, Werke, Autoren der neueren deutschen Literaturgeschichte (IX.1) M. Amann	Literatur des 18. Jh.s (III.1) M. Amann	Mediengeschichte (VII.1) M. Busch Kurs fällt aus!	Angewandte Linguistik (IV.3) Mme Bendheim
15.00 – 16.30			Gegenwartsdramatik (V.2) Mme Bloch		
16.45 – 18.15	Angewandte Theatermethoden (V.3) M. Muller		Theorie der Interkulturalität (VI.3) M. Heimböckel		

Der Kurs von Herrn Solms (Modul VIII.2: Historische Sprachstufen des Deutschen) wird als Blockseminar organisiert (s. KVV).
Die rot hervorgehobenen Kurse sind obligatorisch für Studierende im 2. Semester.

